

5. Abschnitt.

Eisenbahn- und Postberichte.

Königl. Preuß. u. Großh. Hess. Eisenbahn-Direktion Mainz:

A. Darmstadt Hauptbahnhof.

1. Die Fahrkarten-Ausgabe und die Gepäckabfertigung, sowie die Warteräume sind je eine Stunde vor Abgang eines jeden Personenzuges für das Publikum geöffnet. Bei den Gepäckabfertigungen findet die Annahme von Expressgut und bei der Gepäckabfertigung für die Linien nach Mainz zc. auch die Annahme von Eisenbahnpacketen vom Beginn des Dienstes bis zum Schluß desselben statt.
2. Die Ausgabeestelle für zusammenstellbare Fahrscheinefte ist geöffnet:
an den Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags,
" " " 2—7 " nachmittags,
" " Sonntagen " 9—12 " vormittags.
3. Die Stationskasse ist an Wochentagen von 9—12 Uhr vormittags und von 2—5 Uhr nachmittags geöffnet.
4. Die Telegraphenabfertigung hat vollen Tagesdienst.
5. Die Güterabfertigung (☞ 14 und 22) sind geöffnet an Werktagen:
 - a) in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 7—12 Uhr vormittags und von 2—7 Uhr nachmittags.
 - b) in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März von morgens 8—12 Uhr, von nachmittags 2—7 Uhr.
 - c) An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7—9 und von 11—12 Uhr vormittags zur Annahme und Auslieferung von zoll- und steuerfreiem Eilgut, sowie zur Auslieferung leicht verderblicher Frachtstückgüter, soweit das Gut bereits entladen ist.
 - d) Für Wagenladungsgüter an Werktagen von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. Diese können ohne Unterbrechung während der Mittagszeit ein- und ausgeladen bezw. aufgegeben und ausgeliefert werden.

Die An- und Abfuhr der Eil- und Frachtstückgüter erfolgt durch die bahnamtlichen Kollfuhrunternehmer August Monnard und Josef Monnard hier. Eilgüter werden innerhalb 6 Stunden nach der Ankunft den Adressaten zugeführt.

Die Anfuhr erfolgt, wenn die Anmeldung bis 8 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und 5 Uhr abends geschehen ist, in den dazwischen liegenden Zeiträumen.

Anmeldezettel für die Abholung der Güter werden gratis abgegeben und können unfrankiert in die Postbriefkasten eingelegt werden.

Die An- und Abfuhr der Güter durch die Kollfuhrwerke findet das ganze Jahr hindurch von morgens 7 bis abends 8 Uhr statt.

Gebühren-Tarif.

I. Für die Ab- und Anfuhr von Eil- und Frachtstückgütern zwischen den Bahnhöfen Darmstadt Hauptbahnhof (Pr.-Hess. St.-B.), sowie Darmstadt Hauptbahnhof (M.-H.-B.) und den Behausungen und Geschäftsräumen der Empfänger und Versender in Darmstadt kommen für jede Frachtbriefsendung zur Erhebung:

- Innerhalb der Linie Ballaswiesenstraße, Schloßgartenplatz, Schloßgartenstraße, Lauteschlägerstraße, Mauerstraße, Mühlstraße, Hochstraße, Heinrichstraße, Karlsstraße, Wilhelmstraße, Gichollbrückerstraße, Stirnweg und Kirchenallee:
- | | |
|--|------|
| a) Eilstückgut und eilgutmäßig befördertes Frachtstückgut für je angefangene 50 kg | — 20 |
| Mindestbetrag | — 20 |
| b) Frachtstückgut für je angefangene 50 kg | — 10 |
| Mindestbetrag | — 10 |
| c) für Güter, deren Annahme verweigert wird und für sperrige Güter das 1 ¹ / ₂ -fache d. a u. b. | |

Diese Sätze gelten auch für die bezeichneten Straßen selbst und für die von denselben aus zugängigen Wohnungen zc.